

Oldenburgische Volkszeitung

Mittwoch, 1 Dezember 2010

Preis von Sabah Al-Ahmad Al Jaher Al Sabah

Spezial-Shampoo aus Bad Essen für edle arabische Renn-Kamele / Dammerin vermittelt

Bad Essen/Abu Dhabi (ry) - „Camel - dafür geh' ich meilenweit“ ist einer der berühmtesten Werbe-Slogans der Welt. Doch wofür gehen eigentlich Kamele meilenweit? Die Antwort kommt aus Bad Essen und heißt Camel Shampoo. Denn dieses Shampoo ist ganz speziell auf die empfindliche Haut von Kamelen abgestimmt, die in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) äußerst wertvoll sind, zu horrenden Preisen gehandelt werden und für die deshalb keine Pflege zu aufwendig ist.

Die besondere Wertschätzung, die sein Pflege-Produkt aus norddeutschen Landen bereits jetzt in der arabischen Welt erfährt, wurde Heinrich Wilms während der „3rd International Invention Fair of the Middle East“ in Kuwait eindrucksvoll bewiesen. Im



Arabisches Wischiwaschi: Die Dammerin Birgit Kemphues bei einem Test des Camel-Shampoos in der Farm des am Golf bekannten Kamelzüchters Qualis.
Foto: privat

Rahmen dieser Fachmesse erhielt Wilms aus den Händen von Scheich Sabah Al-Ahmad Al Jaher Al Sabah persönlich die Goldmedaille für seine Entwicklung, die die Kamel-Besitzer am Golf offensichtlich sehr beeindruckt hat.

Den Kontakt zwischen Wilms und den Herrschern und Kamel-Besitzern in den VAE kam auf Vermittlung der Dammerin Birgit Kemphues zustande. Sie ist Emirate-Expertin und Autorin entsprechender Bücher über die arabischen Welt: „Die Kamele sind im Rennsport und in der Zucht ein wichtiger Wirtschaftsfaktor am Golf. Die empfindlichen und hoch gezüchteten Tiere werden mindestens drei Mal pro Woche gewaschen.“